Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/6243

17. 01. 90

Sachgebiet 5

Antrag

des Abgeordneten Dr. Mechtersheimer und der Fraktion DIE GRÜNEN

Verkürzung des Grundwehrdienstes und des Zivildienstes auf zwölf Monate

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, einen Gesetzentwurf vorzulegen, in dem die Grundwehrdienstzeit und die Zivildienstzeit auf zwölf Monate begrenzt werden.

Bonn, den 17. Januar 1990

Dr. Mechtersheimer
Hoss, Frau Schoppe, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

Begründung

Die politischen Entwicklungen in Osteuropa und in der DDR haben einen radikalen Wandel der sicherheitspolitischen Lage in Europa zur Folge. In einer Zeit, in der die maßgeblichen Abrüstungsimpulse und einseitigen Reduzierungen von den Mitgliedsländern des Warschauer Paktes ausgehen, ist es dringend erforderlich, daß nun auch die Bundesrepublik Deutschland ihren Beitrag zu einer substantiellen Abrüstung in Europa leistet.

Mit der faktischen Auflösung der Warschauer Vertragsorganisation verliert die Bundeswehr selbst im Rahmen der bisherigen Verteidigungskonzeption ihre Legitimation. Eine Verkürzung der Grundwehrdienstzeit auf zwölf Monate entspricht der notwendigen Reduzierung des Streitkräfteumfangs. Dabei ist der zwölfmonatige Grundwehrdienst als eine Übergangsregelung für eine noch weiter reichende Reduzierung des Grundwehrdienstes anzusehen.

Druck: Thenée Druck KG, 5300 Bonn, Telefon 23 19 67
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon (02 28) 36 35 51, Telefax (02 28) 36 12 75
ISSN 0722-8333